

## Medienmitteilung

---

14. Februar 2017

### **Actelion gibt herausragende Performance für 2016 bekannt**

**ALLSCHWIL/BASEL, SCHWEIZ – 14. Februar 2017** – Actelion Ltd (SIX: ATLN) gab heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2016 bekannt.

#### **FINANZÜBERBLICK**

- Umsatz wächst auf CHF 2412 Millionen (+15% zu kWk)
- Umsatz von Opsumit bleibt auf Wachstumskurs und steigt auf CHF 831 Millionen (+57% zu kWk)
- Umsatz von Uptravi erreicht nur ein Jahr nach Markteinführung CHF 245 Millionen, getrieben durch den Markt in den USA
- Betriebsgewinn nach US-GAAP steigt auf CHF 789 Millionen (+14% zu kWk)
- Kernbetriebsgewinn steigt auf CHF 992 Millionen (+17% zu kWk)

### **Übernahmeangebot in Höhe von USD 30 Milliarden für Actelion von Johnson & Johnson**

#### **ECKPUNKTE DER VORGESCHLAGENEN TRANSAKTION**

- Actelion wird für USD 30 Milliarden von Johnson & Johnson übernommen; Ausgliederung eines neuen, an der Schweizer Börse kotierten F&E-Unternehmens
- Actelion-Aktionäre erhalten im Rahmen eines Barangebots zum Erwerb aller ausstehenden Aktien 280 US-Dollar pro Actelion-Aktie sowie eine Gratisaktie des neuen F&E-Unternehmens als Dividende
- Johnson & Johnson übernimmt die zugelassenen Produkte von Actelion, insbesondere die wichtige PAH Franchise
- Johnson & Johnson übernimmt zudem die globalen Rechte für die vielversprechenden Wirkstoffe im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium, Ponesimod und Cadazolid
- Das neue F&E-Unternehmen wird mit 1 Milliarde US-Dollar (in bar) ausgestattet, um die Innovationskultur mit den Wirkstoffen im frühen Pipelinestadium weiterzuführen
- Johnson & Johnson erhält weiterhin eine Option für den Endothelin-Rezeptor-Antagonisten ACT-132577, der derzeit für die Behandlung der resistenten Hypertonie entwickelt wird

## FINANZÜBERBLICK

in CHF Millionen (ausser Gewinn pro Aktie)	2016	2015	% Veränderung	
			in CHF	zu kWk(1)
<b>Ergebnisse nach US GAAP</b>				
Nettoeinkünfte	2418	2045	18	15
Betriebsgewinn	789	656	20	14
Reingewinn	696	552	26	19
Verwässerter Gewinn pro Aktie (EPS)	6,46	4,91	32	25
<b>Kernergebnisse<sup>(2)</sup></b>				
Produktumsatz	2412	2042	18	15
Kernbetriebsgewinn	992	814	22	17
Kernreingewinn	881	693	27	22
Verwässerter Kernreingewinn pro Aktie (EPS)	8,18	6,16	33	27

<b>Cashflow</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	920	658
Investitionen	(57)	(44)
Freier Cashflow	90	(800)
Nettoliquidität per 31. Dezember	495	405

(1) Prozentuale Veränderungen zu kWk berechnen sich nach Neukonsolidierung der Ergebnisse von 2015 und 2016 zu konstanten Wechselkursen (den durchschnittlichen monatlichen Wechselkursen für das Jahr 2015).

(2) Actelion berechnet und berichtet Geschäftsergebnisse auch weiterhin auf der Grundlage der operativen Kernergebnisse, da diese nach Auffassung des Managements die zugrunde liegende Geschäftsleistung genauer abbilden. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass diese non-GAAP-Finanzmesswerte nützliche ergänzende Informationen für Investoren bereitstellen. Diese non-GAAP-Messwerte werden zusätzlich und nicht als Ersatz für die nach US-GAAP erstellten Finanzzahlen ausgewiesen.

**Dr. Jean-Paul Clozel, Chief Executive Officer**, sagte: „Mit der von Johnson & Johnson vorgeschlagenen Akquisition von Actelion und der Gründung eines neuen F&E-Unternehmens schaffen wir einen beispiellosen Wert für alle unsere Interessengruppen. Unser gegenwärtiges PAH-Portfolio und die fortgeschrittene Phase unserer Pipeline werden als Teil von Johnson & Johnson ein grösseres Potenzial haben. Mit der Gründung eines neuen F&E-Unternehmens haben wir zudem die Möglichkeit, den potenziellen Wert zu realisieren, den wir mit unserem Bereich Drug Discovery und den frühen Pipeline-Projekten geschaffen haben. Ich bin sehr stolz auf das, was wir erreicht haben und gespannt auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, die jetzt vor uns liegen.“

**Otto Schwarz, Chief Operating Officer**, sagte: „Der bedeutende klinische Nutzen von Opsumit zeigte sich in weiterhin stark steigenden Patientenzahlen. Aktuell werden bereits über 21 000 Patienten mit diesem Medikament behandelt. Darüber hinaus können wir nach gerade einmal einem Jahr auf dem US-amerikanischen Markt festhalten, dass die Einführung von Upravi in jeder Hinsicht sehr erfolgreich verlaufen ist. Dies bestätigt den hohen medizinischen Bedarf für orale Prostazyklin-Therapien und validiert unsere

Geschäftsstrategie. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir als Teil der Unternehmensfamilie von Johnson & Johnson noch mehr Patienten helfen können, indem wir neue Märkte erreichen und zusätzliche Möglichkeiten für unsere Produkte schaffen.“

**André C. Muller, Chief Financial Officer**, sagte: „Mit Rekordumsätzen und -erträgen hat Actelion im Jahr 2016 eine eindruckliche Performance abgeliefert. Die am 26. Januar 2017 bekanntgegebene vorgeschlagene Transaktion mit Johnson & Johnson erlaubt es Actelion-Aktionären nicht nur, den Geldwert ihrer Beteiligung zu 280 US-Dollar pro Aktie zu realisieren, sondern mittels einer Aktie des neu geschaffenen F&E-Unternehmens pro Actelion-Aktie auch an dessen zukünftigem Wachstumspotenzial teilzuhaben. Beide Unternehmen arbeiten nun an der Finalisierung der organisatorischen und finanziellen Details der Transaktion und bereiten den Börsengang des neuen Unternehmens vor.“

### UMSATZÜBERSICHT

Die herausragende Performance von Actelion im Jahr 2016 wurde in erster Linie von der hervorragenden Markteinführung von Uptravi in den USA und dem anhaltend dynamischen Wachstumstrend von Opsumit getragen. Im vierten Quartal 2016 erreichten die kombinierten Umsätze des outcome-basierten PAH-Portfolios mit Opsumit, Uptravi und Veletri 55% des Gesamtumsatzes. Dies ist ein deutlicher Beleg für die erheblichen Fortschritte bei der grundlegenden Transformation des PAH-Geschäfts.

In den USA stieg der Umsatz um 25% zu kWk, wozu in erster Linie die starke Markteinführung von Uptravi sowie die anhaltend dynamische Entwicklung von Opsumit durch den Zugewinn von Marktanteilen im wachsenden ERA-Segment beitrugen. In Europa lagen die Umsätze um 1% höher als im Jahr 2015. Der starken Performance von Opsumit und soliden Zahlen für Tracleer in der Indikation digitale Ulzerationen standen der Preisdruck und die Markterosion durch Bosentan-Generika entgegen, insbesondere in Spanien. Der Umsatz in Japan stieg um 19% zu kWk und wurde vor allem von sehr starken Umsätzen bei Opsumit (Markteinführung im Juni 2015), der dynamischen Entwicklung von Tracleer in der Indikation digitale Ulzerationen sowie von Zavesca (unter dem japanischen Handelsnamen Brazaves) getragen.

Vergleicht man die durchschnittlichen Wechselkurse von 2016 mit denen des Jahres 2015, so erfuhr der Schweizer Franken insbesondere gegenüber US-Dollar, Euro und japanischem Yen eine Abschwächung, was zu positiven Währungseffekten in Höhe von 63 Millionen Schweizer Franken führte.

#### Umsatz nach Produkten – Geschäftsjahr 2016

in CHF Millionen	2016	2015	% Veränderung	
			in CHF	zu kWk
Opsumit®	831	516	61	57
Tracleer®	1020	1212	-16	-18
Uptravi®	245	-	na	na
Veletri®	97	83	17	12
Ventavis®	73	105	-30	-32
Valchlor®	35	27	30	27
Zavesca®	104	92	13	12
Sonstige	8	7	7	8
<b>Produktumsatz gesamt</b>	<b>2412</b>	<b>2042</b>	<b>18</b>	<b>15</b>

\*na = nicht angegeben

**Umsatz nach Produkten – 4. Quartal 2016**

in CHF Millionen	4. Quartal 2016	4. Quartal 2015	% Veränderung	
			in CHF	zu kWk
Opsumit®	235	162	45	43
Tracleer®	229	278	-17	-19
Uptravi®	85	-	na	na
Veletri®	26	23	12	9
Ventavis®	15	24	-37	-38
Valchlor®	10	8	20	19
Zavesca®	26	24	10	10
Sonstige	2	2	-6	-7
<b>Produktumsatz gesamt</b>	<b>627</b>	<b>519</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

**Umsatz nach Regionen – Geschäftsjahr 2016**

in CHF Millionen	2016	2015	% Veränderung	
			in CHF	zu kWk
USA	1306	1026	27	25
Europa*	646	634	2	1
Japan	258	190	36	19
Übrige Welt	201	192	5	6
<b>Produktumsatz gesamt</b>	<b>2412</b>	<b>2042</b>	<b>18</b>	<b>15</b>

\*Europa = 28 EU-Länder und Schweiz

**Umsatz nach Regionen – 4. Quartal 2016**

in CHF Millionen	4. Quartal 2016	4. Quartal 2015	% Veränderung	
			in CHF	zu kWk
USA	342	259	32	30
Europa*	162	159	2	4
Japan	77	58	31	17
Übrige Welt	47	42	10	9
<b>Produktumsatz gesamt</b>	<b>627</b>	<b>519</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

\*Europa = 28 EU-Länder und Schweiz

**PAH FRANCHISE****Opsumit®**

Der Umsatz von Opsumit (Macitentan) belief sich 2016 auf 831 Millionen Schweizer Franken, ein Anstieg um 57% zu kWk gegenüber dem Jahr 2015. Dieses starke Wachstum über alle Regionen und alle wichtigen Märkte hinweg (Opsumit ist nun in fast 40 Märkten erhältlich) beruhte auf stabilen Quartalszuwächsen bei der Anzahl behandelter Patienten in einem infolge des zunehmenden Einsatzes in Kombination mit PDE-5-Inhibitoren weiter wachsenden ERA-Markt sowie auf dem Wechsel von Tracleer zu Opsumit, insbesondere in Japan.

**Uptravi®**

Der Umsatz von Uptravi (Selexipag) belief sich im Jahr 2016 auf 245 Millionen Schweizer Franken. Seit der Einführung in den USA Anfang Januar 2016 stieg die Nachfrage auf Patientenseite stetig an, und der Umsatz erreichte 232 Millionen Schweizer Franken (darin eingeschlossen sind 30 Millionen Schweizer Franken für

den Aufbau des Einführungsinventars in den USA). Der Umsatz in den USA belief sich im vierten Quartal auf 77 Millionen Schweizer Franken gegenüber 66 Millionen Schweizer Franken im dritten, 45 Millionen Schweizer Franken im zweiten und 15 Millionen Schweizer Franken im ersten Quartal 2016. In anderen Regionen wurden die Umsätze von Upravi von der besonders erfolgreichen Markteinführung in Deutschland getragen. Upravi ist auch in einer Reihe von anderen Märkten erhältlich und wurde zuletzt mit vollständiger Rückerstattung in den Niederlanden und der Schweiz lanciert.

Ende 2016 wurden weltweit etwas mehr als 2400 Patienten mit Upravi behandelt, 1900 davon in den USA.

#### **Tracleer®**

Die Umsätze von Tracleer (Bosentan) beliefen sich im Jahr 2016 auf 1020 Millionen Schweizer Franken, ein Rückgang um 18% zu kWk gegenüber 2015. Dies ist grösstenteils auf den Volumentrückgang infolge der positiven Marktaufnahme von Opsumit zulasten der Patientenbasis von Tracleer und auf den zunehmenden Wettbewerb mit Generika zurückzuführen, letzteres vor allem in Spanien, wo seit Januar 2016 generisches Bosentan am Markt erhältlich ist. Gestützt wurden die Umsätze von Tracleer von der Indikation digitale Ulzerationen in Europa und in Japan.

Nachdem der Europäische Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) das Pädiatrische Prüfkonzept (Pediatric Investigation Plan, PIP) für Tracleer anerkannt hat, wurde dem in 19 EU-Ländern gestellten Antrag auf Verlängerung des ergänzenden Schutzzertifikats (Supplementary Protection Certificate, SPC) bis Ende August 2017 für alle beantragten Länder stattgegeben.

#### **Veletri®**

Der Umsatz von Veletri (Epoprostenol zur Injektion) belief sich 2016 auf 97 Millionen Schweizer Franken, ein Anstieg um 12% zu kWk gegenüber 2015. Dieser Zuwachs ist in erster Linie auf die Entwicklung in Frankreich, Italien, Spanien und Grossbritannien zurückzuführen. In Japan, wo das Produkt als Epoprostenol ACT vertrieben wird, blieb die Nachfrage weiterhin stabil; jedoch wurde die Umsatzsteigerung infolge einer am 1. März 2016 in Kraft getretenen Preiskürzung um 12% geschmälert.

#### **Ventavis®**

Der Umsatz von Ventavis (Iloprost) belief sich 2016 auf 73 Millionen Schweizer Franken, ein Rückgang um 32% zu kWk gegenüber 2015 infolge des wachsenden Wettbewerbsdrucks, zu dem auch die Markteinführung von Upravi beitrug. Die zugrunde liegende Anzahl verkaufter Einheiten sank um 37%.

### **ARZNEIMITTELSPEZIALITÄTEN**

#### **Valchlor®**

Die Umsätze von Valchlor (Mechlorethamin) beliefen sich 2016 auf 35 Millionen Schweizer Franken, ein Zuwachs um 27% zu kWk gegenüber 2015. In den USA konnte das Unternehmen gute Fortschritte bei der Etablierung von Valchlor als wertvolle Behandlungsoption für Mycosis fungoides im Frühstadium erzielen, einer Form von kutanem T-Zell-Lymphom (MF-CTCL).

Im Dezember 2016 gab das CHMP (Committee for Medicinal Products for Human Use), der wissenschaftliche Ausschuss der Europäischen Arzneimittelagentur EMA (European Medicines Agency), eine positive Beurteilung für den Einsatz von 160 Mikrogramm/g Chlormethin-Gel (Ledaga®) zur Behandlung des kutanen

T-Zell-Lymphoms vom Typ Mycosis fungoides (MF-CTCL) bei erwachsenen Patienten ab und empfahl das Produkt der Europäischen Kommission zur Zulassung. Die endgültige Entscheidung der Europäischen Kommission wird für Ende Februar 2017 erwartet.

### Zavesca®

Die Umsätze von Zavesca (Miglustat) beliefen sich 2016 auf 104 Millionen Schweizer Franken, ein Anstieg um 12% zu kWK gegenüber 2015.

In den USA konnten hohe Umsätze verzeichnet werden, was auf eine relativ niedrige Ausgangsbasis aus dem Vorjahr infolge der Anpassung von Lagerbeständen zurückzuführen ist. In Europa stagnierten die Umsätze, da die Marktzulassung von generischem Miglustat (mit der Zulassung ausschliesslich für die Indikation Typ-1-Gaucher-Krankheit) die anhaltend starken zweistelligen Zuwächse in der Indikation Niemann-Pick-Typ C abschwächte. Weltweit stieg die Anzahl der mit Zavesca behandelten Patienten gegenüber 2015 um 6%, was in erster Linie auf eine Zunahme der Patienten mit Niemann-Pick-Typ C zurückzuführen ist.

### KERNAUFWAND FÜR F&E

Die herausragende geschäftliche Performance ermöglichte es Actelion, die Pipelineprojekte sowohl in den späten als auch in den frühen Stadien der klinischen Entwicklung weiter voranzutreiben. Dies führte zu gestiegenen F&E-Aufwendungen, wobei der Kernaufwand für F&E mit 21% des Umsatzes etwas höher lag als 2015. Der Kernaufwand für F&E belief sich auf 509 Millionen Schweizer Franken, ein Anstieg um 25% zu kWK. Dieser Anstieg ist die Folge höherer Ausgaben für klinische Studien, insbesondere infolge der umfangreichen Patientenerfassung für die Phase-III-Studie OPTIMUM (Ponesimod bei multipler Sklerose, angekündigt im April 2015) und die Phase-III-Studie IMPACT (Cadazolid bei *Clostridium-difficile*-assoziiertes Diarrhoe) sowie von Aufwendungen im Rahmen der Vorbereitung und Aufnahme der Phase-II-Studien für den neuen ERA von Actelion bei speziellen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und für DORA bei Insomnie.

### KERNBETRIEBSGEWINN

Der Kernbetriebsgewinn belief sich auf 992 Millionen Schweizer Franken, ein Anstieg um 17% zu kWK.

### KERNGEWINN PRO AKTIE (EPS)

Der verwässerte Kernreingewinn pro Aktie belief sich für das Geschäftsjahr 2016 auf CHF 8,18, ein Anstieg um 27% zu kWK gegenüber dem Vorjahr.

### MEHRWERT FÜR AKTIONÄRE SCHAFFEN

Gemäss der Zusage, den Mehrwert für Aktionäre zu steigern, hat Actelion 428 Millionen Schweizer Franken durch Aktienrückkäufe über die zweite Handelslinie und eine im Mai 2016 ausbezahlte erhöhte Dividende von CHF 1,50 pro Aktie an die Aktionäre zurückgeführt. Actelion-Aktien zeigten im Verlauf des Jahres 2016 trotz der ausserordentlichen Volatilität aufgrund der Ende November aufgenommenen Strategiediskussionen eine starke Performance. Die davon nicht betroffene Aktienrendite stieg bis zum Bekanntwerden der strategischen Gespräche um etwa 15%. Zum Jahresende wurde die Actelion-Aktie für 220,50 Schweizer Franken pro Aktie gehandelt, ein Anstieg um 58% für das Kalenderjahr. Die entsprechende Aktienrendite (Total Shareholder Return, TSR) für 2016 belief sich auf 59%.

Am 26. Januar 2017 gaben Actelion und Johnson & Johnson den Abschluss einer definitiven Transaktionsvereinbarung bekannt, dieser zufolge Johnson & Johnson ein Übernahmeangebot für alle

ausstehenden Aktien von Actelion in der Schweiz zum Preis von 280 US-Dollar pro Aktie unterbreiten wird. Darüber hinaus werden Actelion-Aktionäre eine Aktie des neu zu gründenden F&E-Unternehmens erhalten, welches zeitgleich mit dem Abschluss der vorgeschlagenen Transaktion gegründet wird.

## KLINISCHE ENTWICKLUNGSPipeline

Dank erheblicher Fortschritte bei mehreren Wirkstoffen konnte die Pipeline weiter gestärkt werden:

- Das laufende Phase-III-Programm IMPACT zur Untersuchung von Cadazolid bei Patienten mit *Clostridium-difficile*-assoziiertes Diarrhoe macht gute Fortschritte; Ergebnisse werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2017 vorliegen.
- Im dritten Quartal 2016 kündigte Actelion die Aufnahme der Phase-III-Studie POINT an, in der eine Kombinationstherapie mit Ponesimod, einem oral aktiven selektiven Sphingosin-1-Phosphat-Rezeptor-1 (S1P<sub>1</sub>)-Immunmodulator, und Dimethylfumarat (Tecfidera<sup>®</sup>) bei Patienten mit schubförmiger multipler Sklerose (MS) untersucht werden soll. In der POINT-Studie – deren Durchführung im Rahmen einer SPA-Vereinbarung (Special Protocol Assessment) mit der FDA erfolgt – wird erstmals die gleichzeitige Anwendung von zwei oral aktiven MS-Therapien geprüft und so eine bessere Kontrolle dieser progressiven, zunehmend schwächenden neurologischen Erkrankung angestrebt. Ponesimod wird zudem in der Phase-III-Studie OPTIMUM zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von Ponesimod gegenüber Teriflunomid (Aubagio<sup>®</sup>) bei Patienten mit schubförmiger multipler Sklerose untersucht. Die Studie macht gute Fortschritte, und die Patientenrekrutierung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2017 abgeschlossen sein.
- Im dritten Quartal 2016 brachte das Unternehmen ausserdem seinen neuen dualen Orexin-Rezeptor-Antagonisten (DORA) bei Patienten mit Insomnie in die Phase II der Entwicklung. Das Phase-II-Programm besteht aus zwei Studien, in denen jeweils erwachsene und ältere Patienten untersucht werden. Das Studiendesign ist darauf ausgelegt, die Wirksamkeit von Actelions DORA auf das Ein- und Durchschlafen sowie auf die Restwirkung und die Leistungsfähigkeit am Folgetag gegenüber Placebo zu untersuchen. Die Studie mit Erwachsenen schliesst auch einen Referenzarm mit Zolpidem ein. Der Entscheid zur Durchführung eines Phase-II-Programms beruhte auf überzeugenden Daten aus der Vorklinik und dem Phase-I-Programm sowie auf einem fundierten Verständnis für das Potenzial des dualen Orexin-Rezeptor-Antagonismus im Hinblick auf Schlafqualität und -architektur.
- Mit Macitentan (Opsumit) führt das Unternehmen die pädiatrische Studie TOMORROW durch, in der mit einer pädiatrischen Formulierung die Wirkung von Macitentan auf die Verzögerung der Krankheitsprogression bei Kindern mit PAH untersucht wird. Die Patientenrekrutierung soll im ersten Quartal 2017 aufgenommen werden.
- Eine Phase-II Studie mit Macitentan, MERIT, untersuchte die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit von Macitentan bei Patienten mit inoperabler chronischer thromboembolischer pulmonaler Hypertonie (CTEPH). Die Studie wurde im September 2016 mit äusserst positiven Ergebnissen abgeschlossen und erreichte den primären Endpunkt, der in einer signifikanten Verringerung des pulmonalen Gefässwiderstands (PVR, pulmonary vascular resistance) bei Macitentan im Vergleich zu Placebo bestand. Zudem zeigte die Studie für Macitentan im Vergleich zu Placebo einen signifikant positiven Effekt auf die körperliche Belastbarkeit.
- Eine Phase-II-Studie mit Macitentan, MAESTRO, untersuchte die Wirkung von Macitentan auf die körperliche Belastbarkeit von Patienten mit Eisenmangel-Syndrom. Die Studie wurde im Januar 2017

abgeschlossen, verfehlte aber den primären Endpunkt einer signifikanten Verbesserung der körperlichen Belastbarkeit durch Macitentan im Vergleich zu Placebo.

- Lucerastat wird für die Behandlung von Morbus Fabry evaluiert. In einer Studie der Phase Ib zeigten Patienten, die ERT (Enzyme Replacement Therapy) erhielten und mit Lucerastat behandelt wurden, einen deutlich verringerte Akkumulation der Stoffwechselsubstrate, welche als verantwortlich für die krankheitstypischen Läsionen gelten. Actelion ist gegenwärtig in Gesprächen mit den Gesundheitsbehörden zur direkten Aufnahme des Phase-III-Programms.

	<b>Wirkstoff</b>	<b>Indikation</b>	<b>Studie</b>	<b>Status</b>
Phase III	<b>Cadazolid<sup>1</sup></b>	<i>Clostridium-difficile</i> -assoziierte Diarrhoe	IMPACT	läuft
	<b>Macitentan<sup>1</sup></b>	Pädiatrische PAH	TOMORROW	in Vorbereitung
	<b>Macitentan<sup>1</sup></b>	Portopulmonale Hypertonie (PoPH)	PORTICO	läuft
	<b>Macitentan<sup>1</sup></b>	Patienten nach Fontan-Palliation	RUBATO	in Vorbereitung
	<b>Ponesimod<sup>1</sup></b>	Multiple Sklerose	OPTIMUM	läuft
	<b>Ponesimod<sup>1</sup></b>	Multiple Sklerose	POINT	läuft
Phase II	<b>Cenerimod<sup>2</sup></b>	Systemischer Lupus Erythematodes	-	läuft
	<b>Clazosentan<sup>2</sup></b>	Lösung von Gefäßspasmen im Zusammenhang mit aneurysmatischen Subarachnoidalblutungen	REVERSE	läuft
	<b>Dualer Orexin-Rezeptor-Antagonist<sup>2</sup></b>	Insomnie	-	läuft
	<b>Endothelin-Rezeptor-Antagonist (ACT-132577)<sup>2</sup></b>	Spezielle Herz-Kreislauf-Erkrankungen	-	läuft
	<b>Macitentan<sup>1</sup></b>	Chronische thromboembolische pulmonale Hypertonie	MERIT	abgeschlossen
Phase Ib	<b>Lucerastat<sup>2</sup></b>	Morbus Fabry	-	abgeschlossen
Phase I	<b>Neuer chemischer Wirkstoff (NCE)<sup>2</sup></b>	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	-	läuft
	<b>Neuer chemischer Wirkstoff (NCE)<sup>2</sup></b>	Entzündliche Erkrankungen	-	läuft
	<b>Selektiver Orexin-1-Rezeptor-Antagonist<sup>2</sup></b>	Neurologische Erkrankungen	-	läuft
	<b>T-Typ-Kalziumkanalblocker<sup>2</sup></b>	Neurologische Erkrankungen	-	läuft

<sup>1</sup>Nach Abschluss der geplanten Transaktion würden diese Produkte von Johnson & Johnson entwickelt.

<sup>2</sup>Nach Abschluss der geplanten Transaktion würden diese Produkte vom neuen F&E Unternehmen entwickelt.

## **HUMAN RESOURCES**

Zum Jahresende 2016 beschäftigte Actelion weltweit 2624 festangestellte Mitarbeitende, ein Anstieg um 3% (oder 77 feste Stellen) gegenüber Ende 2015.

## **GESCHÄFTSBERICHT**

Eine detaillierte Darstellung der im Jahr 2016 erzielten Ergebnisse kann dem Geschäftsbericht 2016 von Actelion unter [www.actelion.com/annual-report](http://www.actelion.com/annual-report) entnommen werden.

## **ANMERKUNGEN FÜR AKTIONÄRE:**

Die nächste Generalversammlung wird am oder um den 5. April 2017 stattfinden. Das Datum wird mit der Publikation des Angebotsprospektes durch Johnson & Johnson am oder um den 16. Februar bestätigt.

Angesichts des erwarteten Abschlusses der geplanten Transaktion mit Johnson & Johnson schlägt der Verwaltungsrat vor, den Bilanzgewinn von 2016 vorzutragen, und daher keine Dividende auszuschütten.

## **RESULTS DAY CENTER**

Unser Service für Investoren: Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, stellen wir im „Results Day Center“ auf unserer Unternehmens-Website [www.actelion.com/results-day-center](http://www.actelion.com/results-day-center) Links zu allen relevanten Dokumenten wie eine vollständige Finanzübersicht, Überleitung von US-GAAP auf Kernergebnisse sowie eine Aufstellung der Produktumsätze nach Regionen zur Verfügung.

###

## **ANMERKUNGEN FÜR HERAUSGEBER**

### **ÜBER ACTELION LTD.**

Actelion Ltd. ist ein führendes biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf konzentriert.

Actelion ist wegweisend auf dem Gebiet der pulmonalen arteriellen Hypertonie (PAH). Unser PAH-Portfolio deckt das Krankheitsspektrum der WHO-Funktionsklassen II bis IV ab und umfasst Medikamente zur oralen, inhalierbaren und intravenösen Therapie. Actelion verfügt zudem über behördlich zugelassene, jedoch nicht in allen Ländern erhältliche Therapien für eine Reihe von Krankheiten, die von Spezialisten behandelt werden. Hierzu zählen Typ-1-Gaucher-Krankheit, Niemann-Pick-Krankheit Typ C, Digitale Ulzerationen bei Patienten mit systemischer Sklerose sowie Mycosis fungoides vom Typ kutanes T-Zell-Lymphom.

Das Unternehmen wurde Ende 1997 gegründet und beschäftigt inzwischen über 2600 engagierte Fachkräfte. Actelion ist in allen wichtigen Märkten der Welt präsent, darunter Europa, die USA, Japan, China, Russland und Mexiko. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Allschwil / Basel, Schweiz.

Actelion Aktien werden an der SIX Swiss Exchange als Teil des Schweizer Blue-Chip-Index SMI (Swiss Market Index SMI<sup>®</sup>) gehandelt (Symbol: ATLN). Alle Markennamen sind durch ihre Eigentümer rechtlich geschützt.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Andrew Weiss

Senior Vice President, Head of Investor Relations & Corporate Communications

Actelion Pharmaceuticals Ltd, Gewerbestrasse 16, CH-4123 Allschwil

+41 61 565 62 62

[www.actelion.com](http://www.actelion.com)

Die oben aufgeführten Informationen enthalten gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend des Geschäfts der Gesellschaft, die durch Benutzung von Begriffen wie "schätzt", "glaubt", "erwartet", "werden", "sollte", "würde", "suchen", "pendent", "geht davon aus" oder ähnlichen Ausdrücken sowie durch Diskussion von Strategie, Plänen oder Absichten identifiziert werden können. Derartige Aussagen beinhalten Beschriebe der Forschungs- und Entwicklungsprogramme der Gesellschaft und den damit in Zusammenhang stehenden Aufwänden, Beschriebe von neuen Produkten, welche voraussichtlich durch die Gesellschaft zum Markt gebracht werden und die Nachfrage für solche bereits existierenden oder erst in Aussicht stehenden Produkte. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die gegenwärtigen Ansichten der Gesellschaft bezüglich dieser zukünftigen Ereignisse und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Viele Faktoren können die effektive Performance, Resultate oder Leistungen beeinflussen, sodass sie erheblich von derartigen ausdrücklichen oder implizit erwähnten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken eintreten oder Annahmen sich als nicht korrekt herausstellen, können die effektiven Resultate der Gesellschaft erheblich von den erwarteten abweichen.